



CONRAD®

Bohrmasten

Bohrmasten | „Breit einsetzbar“

Der Conrad-Bohrmast SBM wurde ursprünglich entwickelt, um bei Trockenlegungsprojekten 10 m lange Filter in einem Arbeitsgang anbringen zu können. Nach 20-jähriger Weiterentwicklung ist dieser Bohrmast für ein sehr breites Spektrum an Möglichkeiten einsetzbar geworden. Unter anderem dadurch, dass unsere Kunden immer wieder neue Wünsche haben, wurden die Bohrmasten schon vielfach in verschiedenen Ausführungen mit den folgenden Optionen geliefert:

1. Direkter/fester Aufbau auf dem Bagger, wobei der Hauptmast so angepasst wird, dass die optimale Bohraufstellung und Transportsituation geschaffen werden. Die Kombination aus Bagger und Bohrmaschine ist eine Zweieinigkeit.



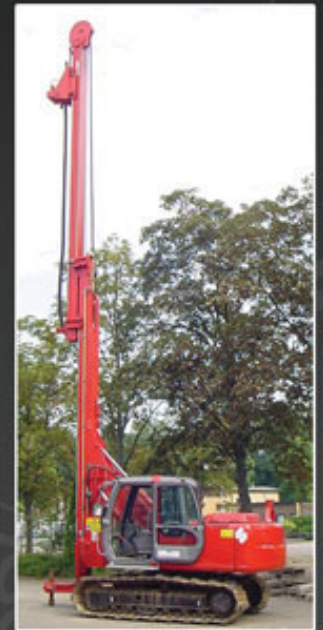
2. Ankopplung des Bohrmastes an den Bagger mittels eines Schnellwechselsystems, wodurch der Bagger multifunktional einsetzbar bleibt.



3. Ankopplung des Bohrmastes an einen Autoladekran mittels eines Schnellwechselsystems, wobei sowohl die Autolade- als die Bohrfunktionen über dieselbe Funkfernsteuerung bedient werden können.



4. Teleskopmast, um innerhalb bestimmter Transportabmessungen einen relativ großen Bohrkopfhub realisieren zu können.



5. Höhenverstellung zwischen Mast und Hauptgelenk, um in optimaler Stellung über Dammwände hinweg oder auf tiefer oder höher gelegenen Flächen bohren zu können.

„Sicher und dauerhaft“



6. Querrotationsverstellung zwischen Mast und Hauptgelenk, um den Mast bei Schiefstand des Baggers senkrecht stellen zu können.

7. Schwenk-/Drehvorrichtung im Hauptgelenk, um optimale Zugänglichkeit von Löchern, die unmittelbar neben einer Mauer oder Dammwand angebracht werden müssen, zu erzielen, ohne dass der Bagger verfahren werden muss.



8. Ausziehbare Hauptmastkonstruktion, um die Löcher in direkter Nähe der Maschine oder bei Bedarf weiter von der Maschine entfernt anbringen zu können.



9. Steuerung des Bohrprozesses vom Fahrerhaus aus mittels fest aufgestellter Bedienungshebel.

10. Funkfernsteuerung des Bohrprozesses als auch des Baggers.



Bohrmasten | Optionale Bohrmethoden

Der Bohrmast wurde bereits in vielen Längen geliefert. Bislang liegen die gewählten Hublängen des Bohrkopfes bei der verlängerbaren Ausführung zwischen 4,5 und 22 m.

Sicherheit

Der Conrad Bohrmast entspricht allen geltenden Sicherheits- und Gesundheitsnormen bzw. -vorschriften. Die Maschinenrichtlinie zu erfüllen, dann ein CE-Zeichen anzubringen und eine begleitende EG-Konformitätserklärung aufzustellen, geht uns nicht weit genug.

Conrad Stanen lässt jede Maschine, bevor sie beim Kunden abgeliefert wird, von einer dazu befugten unabhängigen Prüfstelle auf ihre Sicherheit prüfen. Damit ist Ihnen als Kunde die Einhaltung der Sicherheits-, Gesundheits- und Qualitätsnormen nachweislich garantiert.

Optionale Bohrmethoden

Die Bohrmastkonstruktion kann so ausgeführt werden, dass sie für folgende Einsatzmöglichkeiten geeignet ist:

1. Saugbohrungen bis 70 à 80 m Tiefe, Lochdurchmesser bis 800 mm, abhängig von den geologischen Bohrbedingungen und der Mastausrüstung. Dabei ist Folgendes erforderlich:
 - Bohrkopf von 5 oder 6 Zoll mit Spannkopf
 - Kippeinrichtung für den Bohrkopf
 - Abfangklemme (Bohrstangenklemme)
 - Hydraulisch bediente Hubwinde mit oberen Umlenkrollen im Mast
 - Größere Zugkraft
 - Externe Saugpumpe
2. Spülbohrungen bis 150 m Tiefe, Lochdurchmesser bis 350 mm, abhängig von den geologischen Bohrbedingungen und der Mastausrüstung. Dabei ist Folgendes erforderlich:
 - Bohrkopf von 4 Zoll (Standardbohrkopf) mit Spannkopf
 - Kippeinrichtung für den Bohrkopf
 - Abfangklemme (hydraulisch)
 - Hydraulisch bediente Hubwinde mit oberen Umlenkrollen im Mast
 - Größere Zugkraft
 - Externe Spülpumpe
3. Schneckenbohrungen für sowohl normale Bohrschnecken als Hohlbohrschnecken, wobei bei Verwendung eines Schneckenbohrkopfes von 800 bis 1000 daNm Durchmesser von 400 bis 600 mm erzielt werden können.
4. Bombendetektor zum Aufspüren konventioneller Sprengstoffe mittels einer Sonde.
5. Wassergläseinspritzung, GPS-gesteuert und unbemannt, Bohrungen gemäß Einspritzmuster.

